

Verleihung des 1. CG Förderpreis Philatelie des Auktionshauses Christoph Gärtner

Kristine Wallé



Während der MonacoPhil wurde am 6. Dezember 2013 im Top Car Collections Museum erstmals der CG Award vergeben. Der Förderpreis dient der Förderung und Erhaltung der philatelistischen Forschung und des philatelistischen Wissens. Er richtet sich weltweit an Arbeitsgemeinschaften, Vereine, Verbände, Clubs sowie Herausgeber philatelistischer Zeitschriften und Mitteilungsblätter, die mindestens ein Mal pro Kalenderjahr ein Periodikum veröffentlichen. Teilnahmeberechtigt waren alle Publikationen, die zwischen dem 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 erschienen sind.



Der erste Preis ging an die Forschungsgemeinschaft China. Im Bild v.l.: Rainer von Scharpen, Claus Schmidt und Christoph Gärtner. Foto: Dr. Dirk Havighorst, Phila Art-Concept

Rainer von Scharpen, Generalsekretär der AIJP, und Leiter der Bundesstelle Literatur des BDPH, erläuterte als Mitglied der 8-köpfigen international besetzten Jury die Zielsetzung des CG Förderpreises Philatelie, der sich von Literaturpreisen unterscheidet, da er auch Online-Publikationen und das Thema Jugendförderung sehr stark berücksichtigt. Er verwies nochmals auf das unabhängige Urteil der Internationalen Jury. Die weiteren Jurymitglieder sind: Koh Seow Chuan, Singapur, ehemaliger FIP-Präsident; Richard Johnson, Südafrika, Präsident IFSDA; Prof. Dr. Damian Läge, Schweiz, ehemaliger Vorsitzender FIP-Thematik-Kommission; Patrik Maselis, Belgien, Président des Club de Monte-Carlo; Wayne Menz, USA, 1st Vice-President United Postal Stationery Society; Henk Slabbink, Belgien, Président Académie Européenne de Philatélie; Walter Marchart, Deutschland, ehemaliger Vize-Präsident BDPH e.V. Jedes Jury-Mitglied urteilte für sich und vergab seine Punkte ohne Absprache mit den anderen Juroren. Per Computer wurde dann die Durchschnittspunktzahl errechnet und somit die Preisträger ermittelt.

Insgesamt 46 Publikationen waren eingereicht worden, und die Jury lobte die Vielfalt und die Qualität der Exponate. Der Auktionator und Preisstifter Christoph gab offiziell die zehn



Den 2. Preis für die Motivgruppe Musik nahm FIP-Kommissions-Vertreter Jonas Hällström (Mitte) für die Gruppe entgegen. Foto: Dr. Dirk Havighorst, Phila Art-Concept

Preisträger für das beste Gesamtobjekt „Druck, digitale Medien und Nachwuchsförderung“ bekannt und überreichte zusammen mit Rainer von Scharpen den 1. Preis, dotiert mit 3.000 Euro, an Claus Schmidt von der Forschungsgemeinschaft China Philatelie für das Magazin „China Philatelie“.



Takashi Yoshida aus Japan (Mitte) war der Gewinner des Sonderpreises „Jugendarbeit, Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit“.

Foto: Dr. Dirk Havighorst, Phila Art-Concept

Den 2. Preis, dotiert mit 600 Euro, erhielt die Motivgruppe Musik e.V. für „Der Musikus“, der 3. Preis, dotiert mit 300 Euro ging an die Poststempelgilde e. V. für den „Gildebrief 240“. Der 4. bis 10. Preis war jeweils mit 150 Euro dotiert. Der 4. Preis ging an die Arbeitsgemeinschaft Bayern (klassisch) im BDPH e.V. für den „Rundbrief September“, der 5. Preis an die Hong Kong Philatelic Society für „The Hong Kong Philatelic Society Journal“, der 6. Preis an die Motivgruppe Ornithologie e.V. für „Rundbrief der Motivgruppe Ornithologie e.V.“, der 7. Preis an die Arbeitsgemeinschaft der Sammler deutscher Kolonialpostwertzeichen e.V. für „Berichte für Kolonialbriefmarkensammler“, der 8. Preis an die Arbeitsgemeinschaft Ungarn e.V. im BDPH e.V. für „das ARGE UNGARN Jahrbuch 2013“, der 9. Preis an die Royal Philatelic Society London für „The London Philatelist“, der 10. Preis an die Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Postbezirk e.V. für den Rundbrief der Arge NDP Nr. 91.

Über den Sonderpreis „Digitale Medien“, dotiert mit 1 500 Euro, freute sich Herausgeber Wolfgang Maassen für seine Zeitschrift „Phila Historica“. Den Sonderpreis „Jugendarbeit, Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit“, dotiert mit 750 Euro, nahm Takashi Yoshida, Stampedia Inc., für „Stamp Club“ persönlich entgegen.

Die Verleihung des nächsten CG Awards ist während der Internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen im Oktober 2014 vorgesehen. Bewerber können sich über www.cg-award.com ab Februar 2014 anmelden.